

Signatur: 2025.SR.0139
Geschäftstyp: Motion als Richtlinie
Erstunterzeichnende: Timur Akçasayar (SP), Dominik Fitze (SP), Laura Brechbühler (SP)
Mitunterzeichnende: Lukas Wegmüller, Fuat Köçer, Shasime Osmani, Cemal Özçelik, Laura Binz, Barbara Keller, Lena Allenspach, Nadine Aebischer, Chandru Somasundaram, Dominique Hodel, Helin Genis, Valentina Achermann, Monique Iseli, Judith Schenk, Szabolcs Mihályi, Dominic Nellen, Johannes Wartenweiler
Einreichdatum: 8. Mai 2025

Motion: Der Kreis schliesst sich im Westen: Die neue Personenunterführung Untermatt als legaler Graffiti-Ort

Auftrag

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

1. Die Wände der neuen Personenunterführung Untermatt beim Stöckacker als legale Spraywände für Graffiti auszuweisen und entsprechend zu planen.
2. Alle bestehenden und zukünftigen legalen Sprayflächen und ähnlichen Kunstformen im Westen zu einem zusammenhängenden «Kunstpfad» verbinden.
3. Bei den bestehenden und zukünftigen legalen Spraywänden in der Stadt Bern Hinweistafeln anzubringen, die diese Flächen besser sichtbar machen.

Begründung

Graffiti und Street Art sind wichtige Ausdrucksformen der urbanen Kultur, insbesondere der Jugendkultur, und tragen zur kulturellen Vielfalt und Attraktivität unserer Stadt bei. Durch die Ausweisung legaler Sprayflächen bieten wir (jungen) Künstler:innen die Möglichkeit, ihre Kreativität legal und ohne Angst vor Strafverfolgung auszuleben. Dies fördert nicht nur die künstlerische Entwicklung, sondern trägt auch zur Verschönerung des öffentlichen Raums bei.

Die Planungen im Bereich Untermatt-Ost (Weyermannshaus West) und die Verlegung der S-Bahnstation führen zu einer neuen Personenunterführung Untermatt am heutigen Standort der S-Bahnstation Stöckacker. Diese PU eignet sich aufgrund ihrer Lage und Struktur ideal als legale Sprayfläche. Durch die gezielte Planung und Ausweisung dieser Flächen kann ein neuer, attraktiver Ort für Kunst geschaffen werden.

Durch die Hochschule der Künste in Bümpliz/Bethlehem und die legalen Spraywände (bestehende: PU Bodenweid, Stützmauer Freiburgstrasse / geplant: Stützmauer Weyerli beim Freiraum Viadukt) ergeben sich neue Möglichkeiten, die urbane Jugendkultur gezielt zu fördern und sichtbar zu machen. Mit einem zusammenhängenden «Kunstpfad» können die Flächen verbunden werden. Dies schafft eine zusammenhängende Route für Kunstinteressierte und fördert die Sichtbarkeit und Wertschätzung der Graffiti-Kunst in der Region.

Darüber hinaus ist es wichtig, die bestehenden legalen Spraywände in der Stadt Bern besser sichtbar zu machen und die Bevölkerung sowie die Künstler:innen über deren Bedeutung und Nutzung zu informieren. Dies kann durch gut sichtbare Hinweistafeln erreicht werden, die auf die legalen Sprayflächen hinweisen und Informationen zur Nutzung bereitstellen.

Anmerkung: Der Vorstoss wird von der SP/JUSO-Fraktion eingereicht.